

# **Protokoll der SGSSV-Generalversammlung vom 26. März 2022, Restaurant Rathskeller, Klosterplatz 5, 4600 Olten**

von Ulrich Fehlmann, Münsterergasse 1, 3011 Bern

## **1. Begrüssung**

Der Präsident Bruno Zeder eröffnet die Versammlung um 10:30h mit einigen nachdenklich stimmenden Sätzen zur Kriegssituation in der Ukraine und zur – glücklicherweise abklingenden – Coronaepidemie. Er dankt den Organisatoren Brigitta Köhl und Fredy Siegenthaler. Die Einladungen wurden termingerecht verschickt.

Es haben sich die 36 nachfolgend erwähnten Personen eingefunden:  
Als Gäste André Weibel und Dieter Stohler, die vom Präsidenten begrüsst und vorgestellt werden.

Vereinsmitglieder: Patrick Arnold, Jvo Bader, Martin Baer, Giovanni Balimann, Robert Brändli, Hermann Bucher, Pierre Dafflon, Joos Dünki, Ulrich Fehlmann, Franz Gehrig, Christian Geissmann, Arnold Grimm, Paul Grunder, Ueli Heiniger, Rolf Hellbach, A. Hintermann, John Huber, Peter Kindlimann, Brigitta Köhli, Stefan Kolarik, Christoph Küng, Roberto Lopez, Armando Lualdi, Roland Müller, André Nabold, Kurt Rätz, Ernst Schätti, Fredy Siegenthaler, Markus Sinniger, Beat Spörri, Peter Suter, Albrik Wiederkehr, Paul Wüthrich und Bruno Zeder.

26 Mitglieder, die sich entschuldigt haben, werden namentlich erwähnt.

Seit der letzten GV sind 5 Personen dem Verein beigetreten: Frédéric Bouchet (Annemasse F) und aus der Schweiz Hans Gantner, Johannes Hoffner, Peter Leemann und Pascal Wyss. Der Präsident heisst die leider nicht anwesenden Neumitglieder in unserem Verein willkommen. 4 Mitglieder sind aus dem Verein ausgetreten, vor allem aus Altersgründen. Der Präsident bittet um eine Gedenkminute für die im letzten Jahr verstorbenen Mitglieder: Bernard Guex (Lausanne), Urs Loppacher (Zürich), Kurt Rufener (Bremgarten BE), Paul Tanner (Herrliberg). Vor wenigen Wochen verstarb André Vuille und auch Georges Schild, Ehrenpräsident, langjähriges Mitglied mit grossen Verdiensten um unseren Verein und die Welt der Philatelie. Würdigungen in der SBZ und im GSS folgen.

Der Präsident stellt Beschlussfähigkeit der Versammlung fest. Die vorgeschlagene Traktandenreihenfolge wird genehmigt.

## **2. Wahl eines Stimmzählers**

Die Anwesenden wählen Roland Müller für dieses Amt.

### **3. Protokoll der GV vom 10. Juli 2021 in Burgdorf**

Das im GSS Nr. 128 vom Juni 2021 publizierte Protokoll wird mit dem besten Dank an den Verfasser Bruno Zeder ohne Änderungsvorschläge genehmigt.

### **4. Jahresberichte**

Die mit der Einladung zugestellten Jahresberichte und der im GSS 130 vom Februar 2022 publizierte Präsidentenjahresbericht werden diskussionslos und einstimmig genehmigt.

### **5. Jahresrechnung 2021 / Revisorenberichte**

**a) Jahresrechnung SGSSV 2021:** siehe am Schluss des Protokolls. Fredy Siegenthaler kommentiert die Jahresrechnung, die mit einem Verlust von Fr. 392.67 abschliesst. Unser Vereinskaptal beträgt neu Fr. 23'265.97.

#### **b) Revisorenbericht SGSSV**

Robert Brändli verliest den von ihm und Roland Müller unterzeichneten Revisorenbericht. Die Jahresrechnung 2021 wird mit bestem Dank an Fredy Siegenthaler einstimmig genehmigt.

#### **c) Revisorenbericht Rundsendedienst**

Die Abrechnung erfolgte in zwei Teilen (Ulrich Fehlmann für das 1. Halbjahr, Franz Gehrig für das zweite Halbjahr). Der Jahresgewinn für den Verein beträgt 1'139.80. Beat Spörri verliest den Revisorenbericht. Die Rechnung des Rundsendedienstes wird ebenfalls einstimmig angenommen.

### **6. Genehmigung des Budget 2022 und Festsetzung des Jahresbeitrags 2023**

Einstimmig genehmigt werden:

- a) das vom Kassier vorgeschlagene Budget 2022 mit Ausgaben von Fr. 11'950.- und einem Defizit von Fr. 550.-.
- b) der Antrag des Vorstandes, die Jahresbeiträge 2023 unverändert zu belassen.

### **7. Wahl eines neuen Redaktors/Sekretärs**

#### **Wahl des übrigen Vorstandes**

Der Präsident schlägt Ulrich Fehlmann als neuen (und „alten“) Ganzsachensammler-Redaktor und Vereinssekretär vor.

Es gibt keine weiteren Kandidaten für das Amt. Ulrich Fehlmann wird mit Akklamation gewählt.

Leider liess sich bisher kein Kandidat für das Vizepräsidentenamt finden. Der Vorstand stellt sich für eine weitere Amtsperiode von zwei Jahren zur Verfügung. Der Vorstand wird ebenfalls mit Akklamation wiedergewählt.

### **8. Antrag des Vorstandes: Fusion mit der Schweizer Ansichtskarten-Sammler-Vereinigung AKSV**

Der Präsident fasst die Geschichte dieser Fusionsgespräche zusammen und verweist auf die von ihm zu jedem Gespräch verfassten Protokolle. Er erteilt dann das Wort André Weibel, dem Präsidenten der AKSV. Der Verein existiert unter seiner Leitung seit 1984, war mit regelmässigen Börsen und Auktionen so aktiv, dass die Mitgliederzahl bis über 300 anstieg (sie liegt momentan bei 200). Etwa die Hälfte davon sind Mitglieder in einem philatelistischen Verein, 12 bereits im SGSSV. André Weibel bezeichnet sich als amtsmüde. Trotz intensiver Suche liess sich kein Nachfolger für das Präsidentenamt finden.

Die AKSV stellt den Antrag zur Fusion mit dem SGSSV. Der SGSSV würde eine ArGe Ansichtskarten gründen, der die bisherigen Mitglieder der AKSV beitreten können und die von einem Mitglied der AKSV geleitet würde. Das Vereinsvermögen von etwa 50'000 Franken würde auf den SGSSV übertragen; die Hälfte davon müsste für die Aktivitäten der Arge Ansichtskarten reserviert bleiben. Die regelmässigen AKSV-Börsen und -Auktionen sollen unverändert weitergeführt werden und die Unterstützung durch den SGSSV erhalten.

Die Vorteile des Zusammenschlusses sind auch für den SGSSV offensichtlich: Der Verein würde durch die Zunahme der Mitgliederzahl gestärkt, das Interesse für neue Sammelgebiete wird bei den bisherigen und neuen Vereinsmitgliedern geweckt, der Umsatz von Börsen und Auktionen beider bisheriger Vereine wird zunehmen, es können Nichtphilatelisten in die Philatelie integriert werden, die finanziellen Reserven des Vereins werden besser.

Am 16. Mai findet die Generalversammlung der AKSV statt. Wenn die Versammlung der Fusion zustimmt, gilt der Verein als aufgelöst. Ihre Mitglieder wären ab sofort Mitglieder des SGSSV, wie im Fusionsvertrag vereinbart, mit einer Übergangsfrist von einem Jahr.

Dieter Stohler, der als Jurist und Philatelist Erfahrung mit der Fusion von philatelistischen Vereinen hat, schrieb einen Fusionsvertrag. Er skizziert kurz sein Vorgehen und empfiehlt beiden Vereinen diese Neuverbindung. Der Präsident würdigt die Verdienste von Herr Stohler und überreicht ihm ein Geschenk aus seinem Keller.

In der anschliessenden Diskussion erwähnt Bruno Zeder, dass der Plan zur Fusion von mehreren SGSSV-Mitgliedern unterstützt wurde, unter anderem vom bereits schwerkranken Georges Schild.

In der Diskussion macht Giovanni Balimann darauf aufmerksam, dass die Philateliewelt Sammler von Ansichtskarten längst akzeptiert. Es gibt die

Ausstellungsklasse 40 für dieses Sammelgebiet. Er warnt aber davor, den AKSV-Mitgliedern eine Teilmitgliedschaft zuzugestehen. Auch André Nabold teilt die Vorbehalte gegen eine Teilmitgliedschaft.

Arnold Grimm und Jvo Bader unterstreichen den Gewinn für den Verband und das Ausstellungswesen, wenn die Fusion zustande käme.

Ein noch nicht gelöstes Problem ist der „Sammleranzeiger“, der den AKSV-Mitgliedern bisher als eingekaufte Publikation regelmässig abgegeben wurde. Ob diese Zeitschrift nach den Coronaschwierigkeiten weiter publiziert und den bisherigen Bezüglern abgegeben werden kann, ist unklar. Unser Ziel wird sein, vermehrt Artikel über Ansichtskarten im „Der Ganzsachensammler“ und in der „SBZ“ aufzunehmen.

Bei Annahme der Fusion durch die GV beider Vereine werden umgehend Gespräche im erweiterten Vorstand aufgenommen, um alle anstehenden Fragen vertieft zu diskutieren und Lösungen zu erarbeiten. Die ausgearbeiteten Vorschläge werden den Mitgliedern rasch und umfassend kommuniziert. Allfällig notwendig werdende Statutenänderungen werden ausgearbeitet.

In der anschliessenden Abstimmung stimmen alle Anwesenden bei einer Enthaltung der geplanten Fusion zu.

André Weibel dankt dem SGSSV für das durch dieses Abstimmungsergebnis bewiesene Vertrauen. Falls auch die GV der AKSV der Fusion zustimmt, werden die Vorstandsmitglieder des SGSSV mit der AKSV-Leitung den Fusionsvertrag unterschreiben und die noch nicht gelösten Details der Fusion angehen.

## **9. Anträge der Mitglieder**

Keine

## **10. Verschiedenes**

### **a) Ehrungen**

Für ihre langjährige Mitgliedschaft im SGSSV werden geehrt:

für 50 Jahre: Eric Lienhard (GB) und Günter Prade (D)

### **b) Gesucht: Vizepräsident**

Der Präsident bittet alle Mitglieder, die an der Mitarbeit im gut und kollegial funktionierenden Vorstand interessiert sind und das Amt des Vizepräsidenten übernehmen würden, sich bei ihm zu melden.

### **c) Herbstanlass 2022**

Wegen der noch offenen Situation ist dieser Anlass örtlich und zeitlich noch nicht terminiert. Im GSS 131 wird dazu die Einladung erfolgen.

#### **d) Neuerscheinungen**

Bruno Zeder macht auf das Erscheinen der Zweitaufgabe des Handbuchs der Schweizer Privatganzsachen aufmerksam. Das Buch wird am Literaturwettbewerb der Helvetia 2022 teilnehmen. Der Autor Albrik Wiederkehr ist anwesend und verkauft sein umfangreiches Werk zum Vorzugspreis von Fr. 70.-

Ulrich Fehlmann orientiert, dass er zusammen mit Martin Baer an einem Handbuch der Schweizer Privaten Gedenk-ganzsachen arbeitet und dass er das Projekt eines vereinseigenen Kataloges der Schweizer Ganzsachen (zusammen mit Ernst Schätti) vorantreibt. Für beide Buchvorhaben bittet er um aktive Mitarbeit durch Vereinsmitglieder, die ihr Wissen zur Entstehung dieser Kataloge einbringen könnten und möchten.

#### **e) GABRA VII**

Der SGSSV wird in wenigen Jahren 100-jährig. Noch in diesem Jahr wird der Vorstand ein Rohkonzept für eine GABRA im Jahr 2026 erstellen. Im Vorfeld zu diesem Vorhaben sollen die Kontakte zu ausländischen Ganzsachenvereinen ausgebaut werden.

#### **f) Adressdatei**

Die Adressdatei des Vereins ist unvollständig und soll aktualisiert werden. Insbesondere fehlen von vielen Mitgliedern Geburtsdaten, Sammelgebiete und Mailadressen. John Huber hat sich freundlicherweise bereit erklärt, im Auftrag des Vorstands in der nächsten Zeit die einzelnen Mitglieder zu kontaktieren.

### **11. Generalversammlung 2023:**

Noch nicht festgelegt, da zunächst das Resultat der Fusionsabstimmung der AKSV bekannt sein muss.

Der Präsident schliesst die Versammlung um 11:45 h mit dem Dank an die aktiven HelferInnen und dem Wunsch auf eine erfolgreiche Zukunft unseres Vereins. Die Anwesenden freuen sich auf den von ihm offerierten Apéro, das vom Verein finanzierte Mittagessen und die anschliessende Auktion.